

Cloppenburg, den 11.11.2025

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	25.11.2025	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Netzausbau Strom

Sachverhalt:

Zum Stand der Planungen wird in der Sitzung berichtet.

Szenariorahmen 2037/2045

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat den Szenariorahmenentwurf für den kommenden Netzentwicklungsplan (NEP) am 30.04.2025 genehmigt.

Am 28. Juni 2024 hatten die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) einen neuen Szenariorahmenentwurf zum NEP 2037/2045 (2025) an die BNetzA übergeben. Danach erfolgte die Konsultation der Öffentlichkeit zu dem Entwurf vom 02.09. bis zum 30.09.2024. Daraufhin wird im nächsten Schritt der Entwurf des NEP durch die ÜNB erstellt.

Netzentwicklungsplan (NEP)

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die BNetzA hat am 01.03.2024 den Netzentwicklungsplan Strom 2023-2037/2045 bestätigt. Auf Basis des am 30.04.2025 genehmigten Szenariorahmens (s.o.) erarbeiten die vier ÜNB in diesen Monaten den ersten Entwurf des NEP. Er soll nach aktueller Planung Anfang Dezember 2025 veröffentlicht werden.

Bundesbedarfsplan

Kein neuer Sachstand, bisher:

Zur Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren auf Höchstspannungsübertragungsnetzebene wurden mit der Änderung des Bundesbedarfsplangesetzes vom 17.12.2024 fünf Leitungen zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung aus dem Netzentwicklungsplan 2023-2037/2045 in das Bundesbedarfsplangesetz aufgenommen.

BorWin 5

Kein neuer Sachstand, bisher:

Das Vorhaben befindet sich in der Bauphase.

Planfeststellungsverfahren 380KV Conneforde-Cloppenburg-Merzen

Kein neuer Sachstand, bisher:

Die Planungsabschnitte 1-4 sind planfestgestellt. Die Bauphase hat begonnen.

Die Auslegung der Unterlagen für den Abschnitt 3a fand vom 02.02.2023 – 01.03.2023 statt.

Mit Planfeststellungsbeschluss der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) vom 14.02.2025 ist der Plan für die Errichtung und den Betrieb der 380-kV-Leitung Conneforde – Landkreis Cloppenburg – Merzen / Neuenkirchen, Planfeststellungsabschnitt 3a festgestellt worden.

Ausbau der 110kV Hochspannungsleitung Essen (Oldb) – Dinklage

Kein neuer Sachstand, bisher:

Mit Bescheid vom 06.12.2023 wurde durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr der vorzeitige Baubeginn für Bauvorbereitende Maßnahmen nach § 44c EnWG zum Verschließen von drei Höhlenbäumen zugelassen. Die NLStBV hat am 20.06.2024 den Planfeststellungsbeschluss für den Ersatzneubau der 110kV-Leitung von Dinklage nach Essen erlassen. Der Baubeginn ist voraussichtlich Mitte 2025. Es ist davon auszugehen, dass die Inbetriebnahme nicht vor 2026 erreicht werden kann.

Ausbau der 110kV Hochspannungsleitung Cloppenburg - Essen (Oldb)

Kein neuer Sachstand, bisher:

Mit Planfeststellungsbeschluss der NLStBV vom 25.03.2025 ist der Plan für den Ersatzneubau und den Betrieb der 110-kV-Leitung Cloppenburg/West – Essen festgestellt worden.

Der Baubeginn ist im Nachgang zur 110kV Hochspannungsleitung Essen (Oldb) – Dinklage ab 2027 geplant. Vorab soll mit den Bauvorbereitungen begonnen werden.

Neubau einer 110kV Hochspannungsleitung vom c-Port zum UW Friesoythe

Kein neuer Sachstand, bisher:

Avacon plant den Bau einer neuen 110kV Hochspannungsverbindung zwischen einem neu geplanten Umspannwerk im Bereich des c-Port zum Umspannwerk Friesoythe. Hintergrund ist die Notwendigkeit höherer elektrischer Leistung im c-Port. Die Avacon hat Anfang April 2024 Unterlagen zu dem Vorhaben eingereicht, die keine Notwendigkeit einer Raumverträglichkeitsprüfung feststellen. Daher wurde keine Raumverträglichkeitsprüfung beantragt. Seitens des Landkreises Cloppenburg wird keine Raumverträglichkeitsprüfung von Amts wegen eingeleitet. Das Vorhaben wird somit direkt in ein Planfeststellungsverfahren gehen.

Die Raumordnungsbehörde hat im Herbst 2024 den Trassenkorridor bestätigt. Im 1. Quartal 2025 werden Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Bis Herbst 2025 sollen die Planfeststellungsunterlagen bei der Genehmigungsbehörde eingereicht werden. Baubeginn ist für 2027 geplant.

DC21/DC25 (Korridor B)

Neuer Sachstand:

Die Bundesnetzagentur hat im Rahmen der Bundesfachplanung für das Vorhaben 48 Nord 3 (Wesermarsch – Cloppenburg) und das Vorhaben 49 Nord 2 (Friesland – Cloppenburg) im Oktober 2025 die Entscheidung nach § 12 NABEG über den Verlauf des Trassenkorridors getroffen. Der mit der jeweiligen Entscheidung festgelegte Trassenkorridor entspricht dem beantragten Vorschlagskorridor des Vorhabenträgers.

Bisher:

Die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung für die Vorhaben 48 Nord 3, 48 Mitte und 49 Mitte erfolgte in der Zeit vom 25.11.2024 bis zum 24.01.2025, für das Vorhaben 49 Nord 2 in der Zeit vom 23.12.2024 bis zum 22.02.2025. Danach verläuft der Vorschlagskorridor der Trasse 48 Nord 3 nicht mehr südlich, sondern nördlich von Varrelbusch. Die Entscheidung im Rahmen der Bundesfachplanung erfolgt voraussichtlich Ende 2025. Es schließt sich das Planfeststellungsverfahren an, der Planfeststellungsbeschluss erfolgt voraussichtlich Anfang/Mitte 2029. Die Inbetriebnahme ist für 2032 geplant.

DC 40 (OstWestLink)

Kein neuer Sachstand, bisher:

Für den OstWestLink (DC40) gibt es im Vergleich zum bisherigen Entwurf des NEP (Version 2023, 2. Entwurf) Anpassungen. Das Vorhaben, das nun als DC40 und DC40plus im Netzentwicklungsplan geführt wird, hat zwei zusätzliche Netzverknüpfungspunkte erhalten. Das Vorhaben DC40 verläuft weiterhin zwischen den Netzverknüpfungspunkten Suchraum Nüttermoor und Streumen mit 2GW. DC40plus wird dann ebenfalls mit 2GW die Netzverknüpfungspunkte Dörpen/West und Klostermansfeld verbinden. Das Vorhaben wird den Landkreis Cloppenburg betreffen. Tennet ist der zuständige Netzbetreiber für den Verlauf in Niedersachsen.

BalWin1 und BalWin2

Kein neuer Sachstand, bisher:

Das Raumordnungsverfahren beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) wurde mit der Landesplanerischen Feststellung vom 21.02.2024 abgeschlossen. Es folgt ein Planfeststellungsverfahren bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Die Inbetriebnahme ist seitens Amprion für 2029/2030 vorgesehen.

Windader West

Kein neuer Sachstand, bisher:

Mit der Landesplanerischen Feststellung des ArL vom 27.09.2024 wurde die Raumverträglichkeitsprüfung für die Landkorridore der Offshore-Netzanbindungssysteme Windader West abgeschlossen. Das folgende Planfeststellungsverfahren bei der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr beginnt ab 2026. Die Inbetriebnahme ist seitens Amprion für 2032-2036 vorgesehen.

Finanzierung:

P1.511000